

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES VON OLTEN

Vom 4. September 2023

Kleine Anfrage Matthias Borner (SVP) und MU betr. Externe Firma führt Littering-Kampagne durch/Beantwortung

Zuhanden der Parlamentssitzung vom 21. Juni 2023 wurde eine kleine Anfrage von Matthias Borner, SVP, und Mitunterzeichnenden, mit folgendem Wortlaut eingereicht:

«Am 5. Juni wurde bei der Bahnhofsbrücke eine aufsehenerregende Aktion durchgeführt. Um die Bevölkerung aufs Littering aufmerksam zu machen wurden Kaugummireste mit Farbe markiert. Im diesbezüglichen Zeitungsartikel kam hervor, dass diese zwar durch den Werkhof initiiert wurde, jedoch durch eine externe Kommunikationsfirma durchgeführt wurde. Dazu erlaube ich mir ein paar Fragen zu stellen.

1. Was kostete diese Aktion wo die Kaugummis markiert wurden?
2. Wie lautete der Auftrag dieser mandatierten Kommunikationsfirma?
3. Gab es eine Ausschreibung? Wie wurde diese Firma ausgewählt?
4. Mit welchem Budget wurde diese Aktion bezahlt?
5. In der letzten Budgetdebatte hat der Stadtrat die finanzielle Lage des Werkhofs sehr dramatisch dargestellt und hatte kein Gehör für beispielsweise 2 Kartonsammlungen pro Monat (wie durch Gewerbe verlangt) oder mehr Ressourcen in der Abfallentsorgung. Warum gibt es jetzt Geld für die Kommunikation?»

* * *

Stadträtin Marion Rauber beantwortet die Kleine Anfrage im Namen des Stadtrates wie folgt:

Mit der Littering-Kampagne nimmt der Werkhof Olten unter anderem auch eine gesetzliche Vorgabe bezüglich Information und Beratung zur Vermeidung, Verwertung und Ablagerung von Abfällen wahr. Gemäss Abfallverordnung sind Massnahmen zur Sensibilisierung und Information der Bevölkerung und Unternehmen durchzuführen. Es wird dabei mit den betroffenen Organisationen zusammengearbeitet. Die aktuelle Kampagne erreicht die Zielgruppen vor Ort und zeigt die Konsequenzen von unerwünschtem Handeln auf. Sie ist auf sehr gute Resonanz in der Bevölkerung und der Fachwelt gestossen.

Zu 1:

Die Kosten für die Aktion «Kaugummi» auf der Bahnhofbrücke belaufen sich auf knapp Fr. 3'000.00. Diese Summe beinhaltet Materialkosten (Alutafeln, Klappschilder und Spraydosen), Personalkosten für die Sprayaktion wie auch Ausgaben für Konzeption, Grafikarbeiten und Design.

Zu 2:

Die Agentur erarbeitet in enger Zusammenarbeit mit dem Werkhof eine mehrwöchige Littering-Kampagne in der Innenstadt zwecks Aufzeigens der Littering-Problematik in Olten. Der Auftrag beinhaltet die grafische und künstlerische Umsetzung der Ideen, das Einholen von Kostenvoranschlägen und die Projektbegleitung im Aufbau.

Zu 3:

Es wurden zwei auf Littering spezialisierte Kommunikationsfirmen eingeladen, die Vorstellungen des Werkhofs mittels Projektideen umzusetzen. Die Firma mit dem überzeugenderen Konzept wurde daraufhin gewählt.

Zu 4:

Die Kosten werden dem Konto Nr. 7301.3132.00, Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung, belastet.

Zu 5:

Eine Erhöhung der Anzahl Entsorgungen (wie bspw. 2 Kartonsammlungen pro Monat) würde zu einem Personalressourcen-Problem führen.

Stadtkanzlei Olten
Der Stadtschreiber:

